

# Sitzungsprotokoll

## des Allgemeinen Studierendenausschuss

**Datum:** 12. Juni 2017      **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28  
**Sitzungsbeginn:** 20:15 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr      **Interna Ende:** 22:10 Uhr  
**Sitzungsleiter:** Ben Lefebvre      **Protokoll:** Marco Rinn

**Anwesende Mitglieder:** Ben Lefebvre, Sophie Nuglich, Finja Schlingmann, Marinna Piruzyan, Nils Sczepurek, Florian Mehs, Nicola Döring, Marco Rinn, Nils Hartwig, Kira Wisnewski, Nike Unsinn, Stefan Wegscheider, Soraia Querido Ferreira, Stella Hoppe

**Entschuldigt:** Senta Banner

**Unentschuldigt:** -

**Gäste:** Adrian Schulz, William Philipp, Sami Franke, Leonie Lorenz, Xenia Valero-Schönhöft, Sara Marschall, Niklas Washausen, Jenny Voß

**Verspätet:** -

**Tagesordnung:**

- TOP 1: Begrüßung**
- TOP 2: Formalia**
- TOP 3: Berichte & Organisatorisches**
- TOP 4: Vollversammlung**
- TOP 5: Festival contre le racisme**
- TOP 6: Campus Open Air**
- TOP 7: AStA-Kleidung**
- TOP 8: Protestaktion: Haushalt der Universität**
- TOP 9: AStA-Klausurtagung**
- TOP 10: Sonstiges**
- TOP 11: Interna**

## Sitzungsverlauf

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### TOP 2: Formalia

Beschlussfähigkeit:

Es sind 14 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern da. Der AStA ist damit beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3: Berichte & Organisatorisches

**Ben** berichtet vom Treffen mit Herrn Wehlte wegen spannender Dinge. Herr Wehlte beantwortet die Frage: Was kann man machen und was nicht? Außerdem kommt am 21. Juni 2017 ein Herr von der Rentenversicherung. Ben schlägt vor, dass Büro zuvor aufzuräumen um einen positiven ersten Eindruck zu vermitteln. Es gibt keine Gegenrede.

**Nils S.** braucht Hilfe beim Zurückbringen der Bänke des FSR Jura. Weitere Besprechung im TOP 10 Sonstiges.

**Florian** berichtet über den geplanten kurzen Film zur Vollversammlung. Moritz.tv hat sich bereit erklärt zu filmen und das Material zu bearbeiten. Freitag, 16. Juni 2017 soll Drehtag sein. Genaueres wird im TOP 4 Vollversammlung besprochen.

**Nils H.** schlägt vor, beim Planen künftiger Veranstaltungen und der daran anknüpfenden Notwendigkeit von Bargeld für Einkäufe jedweder Art vorher zu ihm zu kommen. Er organisiert Bargeld in Form einer Barkasse inklusive Kassenbuch und Leerquittungen, welche für die Veranstaltung genutzt werden kann. Dadurch sollen unnötige Anträge auf Selbstkostenrückerstattung vermieden werden.

Außerdem war jemand da, der die Exmatrikulationsfeier der Lehramtler organisiert. **Nike** will sich noch mit allen Beteiligten zusammensetzen um Genaueres zu Planen. **Soraia** merkt noch an, dass die Organisatoren gerne einen Moderator für die Feier vom AStA haben wollen und fragt **Nike** ob sie das übernehmen würde. Sie ist grundsätzlich nicht abgeneigt. **Sami** meint, dass die Lehramtler sich die Feier nach Vorbild einer Graduiertenfeier amerikanischer Studenten vorstellen.

**Marianna** berichtet über die geplante Podiumsdiskussion. Frau Schwesig kann leider nicht daran teilnehmen. Aber Herr Klaasen erklärt sich weiterhin bereit den Part zu übernehmen und über das Thema zu erzählen. Der Vorschlag wird angenommen.

Sie berichtet außerdem, dass sie die Anträge für das AStA-Grillen wegen fehlender Lagepläne noch nicht beim Ordnungsamt einreichen konnte. Diese sind jetzt aber aufgetaucht.

Die Ersti AG wird wohl Ende Juni oder Anfang Juli einberufen werden.

#### TOP 4: Vollversammlung

**Ben** erklärt die Wichtigkeit des Tagespräsidiums. Der Präsident des Studierendenparlaments (StuPa) und einer seiner Stellvertreter möchten dieses Jahr die Leitung nicht übernehmen.

Für das Tagespräsidium melden sich **Marco** (Protokolle mit Hilfe von Nike), **Florian** (Leitung), **William** (Änderungsanträge, Beamertechnik) und **Nils S.** (Stimmauszählung). Das Tagespräsidium wird einstimmig gewählt. Es soll sich vor der Vollversammlung VV noch einmal mit **Adrian** zusammensetzen. **Adrian** erklärt sich außerdem bereit das Drucksachenpaket vorzubereiten. Die Stimmkarten liegen wohl im Büro.

**Ben** möchte, dass sich jeder am Ende der Sitzung Flyer der VV mit nach Hause nimmt und diese in Vorlesungen zu verteilen und nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten kurz für die VV zu werben. **Sami** wirft ein, dass jeder auch alle seine Greifswalder Facebook-Freunde zur Veranstaltung einladen soll um die Reichweite der Veranstaltung zu vergrößern. Die VV sei sehr wichtig, denn es geht um viel Geld und jeder ist dazu aufgerufen Anträge einzureichen.

**Ben** merkt kurz an, dass die Flyer für das Familienfest und die weltoffene Uni nun von den Veranstaltern übernommen werden und nicht mehr ausgeteilt werden müssen.

Auf Nachfrage berichtet **Ben**, dass bisher 4 Anträge eingegangen sind. Die Informationen zu den Anträgen sollen auf der Veranstaltungsseite veröffentlicht werden.

**Soraia** möchte gerne einen Antrag für Mathematik-Vorkurse stellen. **Nike** merkt an, dass es da wohl bereits Ideen von InterStudies dazu gibt. Sie würde dazu Informationen raussuchen und sich bei **Soraia** melden.

**Sara** wirft ein, dass es für eine abgestempelte Stimmkarte freien Eintritt bei den Studentenclubs die ganze Woche gibt und das man damit werben könnte.

**Jenny** merkt an, dass in der Facebook-Veranstaltung steht, dass Anträge bis zum 07. Juni auf Plakaten beworben werden können und das keinen Sinn mehr macht und man besser von der Veranstaltungsseite rausnehmen sollte.

**Kira** fragt, ob die FSRs für die Vollversammlung nun Werbung machen? **Ben** sagt, dass er das auf der FSK am Mittwoch nochmal anspricht. **Jenny** meint, dass die FSK Vorsitzende bereits eine Mail mit der Bitte danach Werbung für die VV zu machen an die FSRs geschickt hat.

**Sami** erzählt, dass von **Adrian** noch ein Info-TOP für die VV kommt, ebenso von Hannes aus dem StuPa ein Info-TOP oder Antrag zur aktuellen Sportsituation. **Xenia** hat auch noch zwei Info-TOPs für die VV. Sie fragt außerdem, ob jemand was gegen

einen Kartenvorverkauf für das Campus Open Air auf der VV hat. Es gibt keine Gegenrede.

**Florian** berichtet erneut über das Promotion-Video für des AStA für die VV. Es werden einige Fragen zum Inhalt gestellt. Dieser soll grob umrissen einen Dialog innerhalb einer Parlamentsrunde darstellen und ist an eine Szene aus *Star Wars Episode 4* angelehnt. **Florian** würde das Skript schreiben und sucht nach Darsteller\*innen. Drehbeginn ist am Freitag 16. Juni 2017 um 14 Uhr in den Büroräumen der Moritz-Medien in der Rubenowstraße 2. Teilnehmer sollen sich in Trello eintragen oder bei **Florian** melden.

**Ben** und **Marianna** werden auf der VV mit dem Mikrophon rumlaufen. Alle anderen Anwesenden AStA-Referent\*innen kümmern sich um die Stimmzählung. Der Einlass wird vor Ort dann geregelt.

#### TOP 5: Festival contre le racisme

**Sara** berichtet von den Planungen des *festival contre le racisme*. Das Programm hat hoffentlich jeder gesehen und die Flyer würden morgen kommen. Sie bittet darum Plakate mitzunehmen und aufzuhängen. Außerdem soll sich jeder bitte in den Schichtplan eintragen.

Sie erinnert außerdem an das Basteln am 23. Juni 2017 für die DEMO am 26. Juni 2017 und freut sich über weitere helfende Hände.

Am 26. Juni 2017 wäre außerdem das Zuckerfest in der Mole. Eine Teilnahme ist aufgrund des Festivals nicht möglich, es wäre jedoch nett wenn der AStA Kuchen backen und spenden würde. Dazu könnte man am Sonntag, 25. Juni 2017 ab 15 Uhr im Jugendzentrum Klex gemeinsam Backen.

**Sara** bitte darum, alle Freunde zur DEMO um 18 Uhr mitzubringen und diese auch für einen höhere Reichweite auf Facebook zu den Veranstaltungen einzuladen. Sie bittet **Marco** darum, das Programm auch auf der Website zu veröffentlichen.

Im Schichtplan soll man sich bitte bis zum 19. Juni 2017 eintragen.

**Stella** fragt wegen Fotos und der Vorstellung nach. **Sara** berichtet, dass Philip Schulz die Woche begleitet und fotografiert. Die Präsentation soll auf dem AStA-Stand des Campus Open Air am 01. Juli stattfinden.

#### TOP 6: Campus Open Air

**Xenia** berichtet über das Campus Open Air. Die AG hat beschlossen, aus dem Campus Open Air gerne eine AStA-Veranstaltung machen zu wollen. Kun leiht notwendiges Geld um die Künstler im Vorraus bezahlen zu können. Finanziell ist damit soweit erst einmal alles gesichert. Sie freut sich außerdem über jedwede Hilfe. Helfer bekommen freien Eintritt und Verpflegung. Gesundheitspässe sollen im Vorfeld der Veranstaltung beim AStA abgegeben und gesammelt werden. Der Vorverkauf startet nächste Woche.

Der Antrag das Campus Open Air zu einer AStA-Veranstaltung zu machen wird einstimmig angenommen.

Die Veranstaltung darf über Facebook gerne geteilt werden.

### TOP 7: AStA-Kleidung

**Marco** und **Nils H.** berichten über die Wahl der AStA-Kleidung. Nach längerer Diskussion über die Farbe und Kostenübernahme wird sich darauf geeinigt, dass jede\*r Referent\*in sich schwarze T-Shirts und/oder Hoodies nach eigener Wahl kauft. Diese sollen bis Mittwoch 14. Juni 2017 12 Uhr im AStA-Büro vorliegen. **Marco** und **Nils H.** bringen diese dann zu dpc zum Bedrucken. Die Kosten für den Druck werden vom AStA übernommen, die Kosten für die T-Shirts/Hoodies werden nicht übernommen.

**Mathias** bekommt vom AStA einen Hoodie als Geschenk.

Die AStA-Bekleidung soll auf allen AStA-Veranstaltung getragen werden.

### TOP 8: Protestaktion: Haushalt der Universität

**Adrian** informiert, dass der Kanzler und die Senatsvorsitzende in der nächsten StuPa-Sitzung (im Anschluss an die Vollversammlung) eingeladen wurden und dort zum Thema eine Präsentation vornehmen. Er schlägt daher vor, den TOP auf die AStA-Sitzung nach der nächsten StuPa-Sitzung zu verschieben. Dies wird einstimmig angenommen. Bisher ist inhaltlich auch noch nichts geplant.

### TOP 9: AStA-Klausurtagung

**Ben** merkt an, dass es gut wäre noch dieses Semester zu fahren. **Adrian** würde das ebenfalls sehr begrüßen, wenn die Klausurtagung sobald wie möglich stattfindet. **Sophie** fragt, ob die Kosten getragen werden. Der Eigenanteil beträgt um die 5 € pro Tag. **Nike** findet nach eigener Erfahrung, dass es besser wäre wegzufahren. Man wäre dann deutlich produktiver und das Teambuilding funktioniere auch besser. **Nicola** schlägt Hiddensee vor. Dort gibt es von der Universität eine passende Unterkunftsmöglichkeit. **Adrian** schlägt Prora vor, da dort bereits öfter von AStA oder StuPa getagt wurde und gute Erfahrungen damit gemacht wurden. **Ben** übernimmt die Organisation und Buchung. Vorschläge sind an ihn zu richten.

### TOP 10: Sonstiges

**Nils S.** erinnert noch einmal an ein Hilfesuch für die Rückgabe der Bänke an den FSR Jura. **Nicola** und **Marco** erklären sich bereit zu helfen. (Donnerstag, 14 Uhr)

**Kira** erzählt von einer Studentin deren Professorin sehr viel Papier verschwendet. Sie möchte gerne wissen, an wen sie sich wenden kann. **Nils H.** fragt, ob es nicht direkte Stellen für Beschwerden gibt. **Sami** schlägt den Umweltbeauftragten der Universität vor und notfalls das Rektorat.

**Adrian** möchte gerne wieder Referent\*innengespräche führen.

**Stella** berichtet über den anstehenden Internationalen Tag am Mittwoch. Sie hat leider noch kaum Informationen dazu und äußert sich am Dienstag in der Gruppe noch einmal dazu würde sich über spontane Hilfe aber sehr freuen.

**Ben** möchte auch gerne Referent\*innengespräche führen. Diese sollen nächste Woche stattfinden. Mathias wäre gerne überall mit dabei um einen kleinen Einblick in die einzelnen Arbeitsbereiche der Referent\*innen zu erhalten. Es gibt dagegen keine Einwände. Die Gespräche können dadurch allerdings nur Vormittags durchgeführt werden. Die Planung erfolgt über Trello.

**Stella** merkt an, dass noch irgendwo Gelder einer Spendenaktion von Weihnachten stecken müssen. Diese sind wohl auf dem allgemeinen Konto angekommen. Man solle sich Gedanken machen, wie man das besser regeln könnte. **Nils H.** weis nicht wo das Geld ist. **Adrian** möchte Alex schreiben.

**Soraia** würde sich Freuen, wenn einen Tag im Monat das Büro ordentlich geputzt und aufgeräumt werden würde. Dies soll an jedem ersten Montag im Monat vor der AStA-Sitzung geschehen.

Sie würde sich außerdem noch gerne mit den Kassenverwalter\*innen zusammensetzen um zu Besprechen, wie Überweisungsträger korrekt ausgefüllt werden.

**Sami** merkt an, dass wenn Bürozeiten sind, die jeweiligen Refent\*innen auch hinter dem Schreibtisch sitzen und die Kasse im Auge haben.

**Ben** merkt an, dass die neuen Referent\*innen noch eine Büroeinführung von Mathias benötigen und das mit Mathias abklären sollen.

**Nils S.** möchte noch gerne wissen, welche Flyer denn nun eingesammelt und ausgeteilt werden müssen. Dies sind die Flyer vom Campus Open Air, Festival contre le racisme, der Vollversammlung und ab Dienstag die Programmflyer des Festivals.

### **TOP 11: Interna**

Die Interna wurden besprochen.